

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Zeppelin Baumaschinen GmbH im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Beschäftigter eines Geschäftspartners der Zeppelin Baumaschinen GmbH.

Geschäftspartner, im Folgenden auch Vertragspartner genannt, sind z.B. Dienstleister, Lieferanten oder Werkunternehmer.

Verantwortlicher ist die unter Ziffer 1. dieses Datenschutzhinweises angegeben Zeppelin-Gesellschaft. Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen relevanten Datenschutzvorschriften.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Zeppelin Baumaschinen GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München, Deutschland
Telefon: +49 (0)89 32 00 00
E-Mail: zeppelin-cat@zeppelin.com

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bei Anliegen zum Datenschutz, zur Geltendmachung Ihrer Datenschutzrechte (Betroffenenrechte) sowie allgemeinen Fragen zu diesem Datenschutzhinweis oder zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen können Sie sich jederzeit an unseren Konzern-Datenschutzbeauftragten wenden:

Zeppelin GmbH
Konzern-Datenschutzbeauftragter
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München
Telefon: +49 89 32 000-0
Fax: +49 89 32 000-482
E-Mail: datenschutz@zeppelin.com

3. Quellen und Arten personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten, die uns die betroffene Person im Rahmen von Geschäfts- und Vertragsbeziehungen zulässigerweise selbst zur Verfügung stellt oder die wir von den jeweiligen Geschäfts- und Vertragspartnern zulässigerweise erhalten, etwa im Rahmen der Bearbeitung einer Anfrage oder eines Auftrags. Ggf. verarbeiten wir weitere personenbezogenen Daten, die wir aus öffentlich verfügbaren Quellen (z.B. Handelsregister, Auskunfteien, Veröffentlichungen) zulässigerweise über Sie erhalten.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere

- Berufliche Kontaktdaten sowie Arbeits- und Organisationsdaten (z.B. Vorname, Name, Titel, Geschlecht, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Daten zu persönlichen sowie beruflichen Verhältnissen und Merkmalen (z.B. Berufsbezeichnung, Firmenzugehörigkeit)
- IT-Nutzungsdaten (z.B. IP-Adresse, userspezifische Einstellungen, Log-Files)
- Daten aus zulässigen Überwachungseinrichtungen (z.B. Daten aus IT-Sicherheitsprogrammen, Videoüberwachungsanlagen)
- Zutrittsdaten zum Betriebsgelände und zu Betriebs-/Geschäftsgebäuden sowie Aufenthaltsdaten (z.B. KFZ-Kennzeichen, Datum und Dauer)
- Informationen über erhaltene Arbeitsmittel und Belegungspläne (z.B. Hardware/Software, Zutrittsberechtigung)

4. Zweckbestimmung der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur für den bestimmten Zweck und nur soweit dies für die Erfüllung des Zweckes erforderlich ist.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann auf folgenden Rechtsgrundlagen erfolgen:

- Sie haben Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere Zwecke gegeben. (**Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**)
- Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie und/oder Ihr Beschäftigungsunternehmen sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Ihre Anfrage und/oder die Anfrage Ihres Beschäftigungsunternehmens erfolgen. (**Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO**). Hierzu zählen die Kontaktaufnahme zur Vorbereitung, Durchführung und Beendigung einer Geschäfts- und/oder Vertragsbeziehung zwischen dem Verantwortlichen und dem Geschäftspartner, für den Sie tätig sind bzw. mit Ihnen selbst (z.B. die Bearbeitung und Sichtung von entsprechenden Angeboten und Anfragen, Authentifizierung von Geschäfts- und Vertragspartnern, Vorbereitung und Unterstützung von Vertragsdokumenten, Abwicklung von Zahlungen und das Versenden von Informationsschreiben).
- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt. (**Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO**). Hierzu zählen unter anderem die Verarbeitung, Aufbewahrung und Archivierung basierend auf steuer- und handelsrechtlicher Pflichten; die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten; die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit; Durchführung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), insbesondere der dort veranlagten Sorgfaltspflichten (bspw. Risikomanagement und -analyse, Präventions- und Abhilfemaßnahmen, Beschwerdeverfahren); die Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung der Terrorismusbekämpfung und vermögensgefährdender Straftaten sowie zum Abgleich mit europäischen und internationalen Antiterrorlisten; zur Betrugs- und Geldwäscheprävention; die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen oder Verfahren zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung sowie zur Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.
- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, um Ihre lebenswichtigen Interessen oder die einer anderen natürlichen Person zu schützen. (**Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO**). Es kann erforderlich sein, dass der Geschäftspartner dem Verantwortlichen oder einer von ihm benannten Person oder Stelle Unfälle mit Personen, Sach-, bzw. Umweltschäden sowie Unfälle mit Öffentlichkeitswirksamkeit (z.B. Einsatz von Rettungsfahrzeugen) unverzüglich meldet.
- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. (**Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO**)
- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. (**Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO**). Die berechtigten Interessen des Verantwortlichen sind unter anderem die Zusammenarbeit mit dem Geschäftspartner sowie die effiziente und pragmatische Gestaltung der Prozesse im Rahmen der Geschäftsbeziehung, insbesondere die Kommunikation mit benannten Ansprechpartnern; auch die Wahrung unserer Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie unseres Hausrechts; die Kontrolle der Zugangsberechtigungen zu unseren Grundstücken und Gebäuden; die Gewährleistung der Sicherheit und Integrität unserer IT-Systeme, insbesondere die Aufdeckung und Nachverfolgung unzulässiger Zugriffsversuche bzw. Zugriffe sowie die Beseitigung von Störungen; die Geltendmachung und Verteidigung unserer Rechte; die Erfüllung behördlicher und/oder gesetzlicher Bestimmungen.

5. Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und uns müssen nur die personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Geschäftsbeziehung erforderlich sind und/oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Stellen Sie uns entsprechende personenbezogene Daten nicht zur Verfügung, können – zumindest einzelne – Leistungen ggf. nicht erbracht werden.

6. Empfänger personenbezogener Daten

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und uns können andere Zeppelin-Gesellschaften sowie in unserem Auftrag tätige Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) zu den vereinbarten Zwecken Ihre personenbezogenen Daten erhalten. Soweit erforderlich können Ihre personenbezogenen Daten auch an Empfänger weitergegeben werden, die als eigene datenschutzrechtlich Verantwortliche handeln (z.B. Behörden, Gerichte).

7. Datenübermittlung in Drittländer

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Empfänger in Drittländern (Länder, die weder Mitglied der Europäischen Union noch des Europäischen Wirtschaftsraums sind) oder an internationale Organisationen ist nicht vorgesehen.

Für den Fall einer Datenübermittlung in ein Drittland beachten Sie bitte, dass nicht in jedem Drittland ein von der Europäischen Kommission als angemessenes Datenschutzniveau besteht. Soweit ein solches angemessenes Datenschutzniveau nicht besteht, haben wir angemessene Maßnahmen getroffen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen; z.B. durch den Abschluss sog. Standardvertragsklauseln.

8. Verarbeitungsdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit erforderlich, für die Dauer der Geschäftsbeziehung mit Ihnen bzw. dem Geschäftspartner, für den Sie tätig sind, verarbeitet und gespeichert.

Daneben unterliegen wir diversen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, z.B. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) sowie der Abgabenordnung (AO); die dort bestimmten Fristen zur Aufbewahrung und Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Auf die Speicherdauer können auch die Bestimmungen zu den Verjährungsfristen gemäß §§ 195 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Einfluss haben; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre, wobei auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren gesetzgeberisch vorgesehen sind. Im Einzelfall können auch längere Speicherdauern erforderlich sein (z.B. Speicherung für die Dauer eines behördlichen oder gerichtlichen Verfahrens).

9. Rechte der betroffenen Personen

Als betroffene Person stehen Ihnen die folgenden Datenschutzrechte zu:

- **Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)**
Sie haben das Recht, eine Auskunft darüber zu verlangen, ob und in welchem Umfang Sie betreffende personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden. Auf Ihr Verlangen hin, stellen wir Ihnen eine Kopie der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten zur Verfügung.
- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)**
Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten sowie die Vervollständigung unvollständiger über Sie gespeicherter personenbezogener Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung („Rechts auf Vergessenwerden“) (Art. 17 DSGVO)**
Sie haben das Recht, unverzüglich die Löschung über Sie gespeicherte personenbezogene Daten zu verlangen. Bitte beachten Sie, dass Ihrem Recht auf Löschen insbesondere gesetzliche Regelungen entgegenstehen können.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)**
Sie haben das Recht unter den in **Art. 18 Abs. 1 DSGVO** bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Ist die Verarbeitung eingeschränkt, verarbeiten wir die entsprechenden personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zu Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaates.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)**
Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung unsererseits zu übermitteln. Soweit dies technisch machbar ist, können Sie erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

• Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von **Art. 6 Abs. 1 lit. e** oder **f DSGVO** erfolgt, Widerspruch einzulegen. Im Falle eines Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten; es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

• Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten, die vor Ihrem Widerruf erfolgt sind, sind von dem Widerruf nicht betroffen.

• Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Sie haben das Recht, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Stand: Mai 2023